

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

Biblis, den 11.11.2021

Gremium	Gemeindevertretung
Sitzungsnummer	9 / 2021
Sitzungsdatum	10.11.2021
Sitzungsbeginn	19:00 Uhr
Sitzungsende	21:25 Uhr
Sitzungsort	Sitzungssaal

Teilnehmerliste

Gemeindevertretung:

Herr Konstantin Großmann
Frau Johanna Iovine
Herr Gerhard Becker
Frau Sigrid Breyer
Herr Hans - Peter Fischer
Herr Stefan Funk
Herr Ruven Kronauer
Herr Michael Lück
Herr Gunter Lutz
Frau Bianka Muhs
Herr Matthias Müller
Herr Wilhelm Neumann
Herr Norbert Redermeier
Herr Jens Rzepka
Herr Urs Scheib
Herr Sven Vollrath
Herr Marc Weber
Frau Renate Weissbrodt
Herr Christopher Wetzel
Frau Renate Wetzel

Gemeindevorstand:

Herr Volker Scheib
Herr Herbert Ritzert
Frau Liselotte Blume-Denise
Herr Ewald Gleich
Herr Christian Marsch
Frau Dagmar Ochsenschläger
Herr Hermann Schestag

Verwaltung:

Herr Henning Ameis
Frau Michelle Rimer

Schiffführer:

Frau Helen Hulbert

@NK02@

Tagesordnung

I. Öffentliche Sitzung

1		Genehmigung des Protokolls
2		Mitteilungen und Anfragen
3	VL-141/2021	Waldwirtschaftsplan 2022
4	VL-136/2021	Beschlussfassung über den 1. Nachtrag für den Haushaltsplan 2021
	VL-136/2021 1. Ergänzung	Beschlussfassung über den 1. Nachtrag für den Haushaltsplan 2021 hier: Kreditaufnahme
	VL-136/2021 2. Ergänzung	Beschlussfassung über den 1. Nachtrag für den Haushaltsplan 2021
5	VL-133/2021	Neuausgewiesene Wohnbaufläche in Nordheim hier: Verortung
	VL-151/2021	Genehmigung außerplanmäßiger Mittel zur grundhaften Sanierung der Steuerungstechnik am Aufzug im Rathaus
6	FA-41/2021	Antrag der SPD-Fraktion vom 20.10.2021 hier: Sanierung der im Zuge der Deichsanierung beschädigten Feldwege
7	FA-42/2021	Antrag der CDU-Fraktion vom 26.10.2021 hier: Barrierearme Umgestaltung des Eingangs am DRK-Zentrum Biblis
8	FA-43/2021	Antrag der CDU-Fraktion vom 25.10.2021 hier: Neubürgerempfang
9	MV-62/2021	Städtebauliche Entwicklung des Gebietes "Am Werrtor" hier: Konzeptvorstellung
10	MV-64/2021	Bebauungsplan Nr. 45 "Helfrichsgärtel III" hier: Vorstellung Bebauungskonzept der Fa. Werner Wohnbau GmbH & Co. KG aus Niedereschach
11	MV-65/2021	Sachstand Ortsbus

Niederschrift

@NK01@

Öffentlicher Teil

Herr GVV Großmann eröffnet pünktlich um 19:00 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung und begrüßt die Anwesenden. Weiterhin stellt er die form- und fristgerechte Ladung fest.
 Er informiert die Mandatsträger, dass seitens der Verwaltung der vorläufige Sitzungsplan für das kommende Jahr 2022 versendet worden sei – falls vorhanden, könnten Änderungswünsche im Parlamentarischen Büro bei Frau Wolf geäußert werden. Mit 21 anwesenden Gemeindevertretern sei das Gremium überdies beschlussfähig.
 Letztlich teilt Herr GVV Großmann noch die Änderungen der Tagesordnung mit, welche anschließend einstimmig seitens der Gemeindevertretung beschlossen wurde. Es würden die Tagesordnungspunkte 4 bis 8 unter Aussprache behandelt werden.

TOP	DS-Nr.	Titel
1		Genehmigung des Protokolls

Die Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung der Gemeindevertretung wurde einstimmig beschlossen.

2		Mitteilungen und Anfragen
---	--	---------------------------

Zunächst informiert Herr Bgm. Scheib die Anwesenden, dass am Montag, den 08. November ein erstes Abstimmungsgespräch bzgl. des im Rahmen des Stadtumbaus zu erstellenden Parkraumkonzeptes stattgefunden hat. Weiterhin teilt Herr Bgm. Scheib mit, dass es aufgrund der neuen Corona-Verordnung, die ab dem 11. November greift, verstärkt Kontrollen in der Gastronomie sowie bei Veranstaltungen geben wird. Außerdem konkretisierte sich der Rückbau des Bahnüberganges 34 in der Neuen Friedhofsstraße/ Beim Kreuz. Bezüglich der Ausschreibung der KiTa-Container informiert Herr Bgm. Scheib, dass insgesamt sieben Bieter Angebote abgegeben haben, wobei zwei davon aufgrund fehlender Eignung nicht in Betracht kommen. In der Sitzung der Gemeindevertretung am 15. Dezember könne die Verwaltung konkrete Zahlen und den Bieter benennen, der die Ausschreibung für sich gewonnen hat.

9 Sitzung der Gemeindevertretung

Am Samstag den 20.11. wird gemeinsam mit der NH ProjektStadt ein „Tag der offenen Tür“ im Rathaus stattfinden. Dabei wird den Bürger*innen eine kostenfreie Energieberatung angeboten sowie die Sanierung bzw. Inwertsetzung des Alten Rathauses präsentiert. Die Jugendfeuerwehr wird sich um die Verpflegung kümmern – Herr Bgm. Scheib lädt hierzu herzlich ein.

Letztlich teilt Herr Bgm. Scheib mit, dass in der Sitzungsrunde im Januar sowohl die Traumhaus AG ihre Planungen bzgl. des Gebietes „Nördlich Am Rübgarten“ als auch das Büro Keilmann & Ramaj die geänderten Planungen des Gebietes „Westlich Weichgraben“ vorstellen werden.

Weiterhin richtet Herr GVV Großmann einige Fragen an Herrn Bgm. Scheib. Zum einen sei im Jahr 2019 ein Beschluss gefasst worden, dass die in der Großgemeinde vorhandenen Hundekotbeutel aus Gründen des Umweltschutzes in Papier bzw. Pappe ausgegeben werden sollen. Daraufhin erläutert Herr Bgm. Scheib, dass die aktuell in den Spendern vorhandenen Kotbeutel zwar nicht aus Pappe seien, jedoch gleichermaßen – über einen etwas längeren Zeitraum – biologisch abbaubar sind.

Des Weiteren solle gemäß Beschlusses die Zusammenarbeit mit den Sozialverbänden in der Gemeinde gestärkt werden und darüber hinaus ein Ortsrundgang stattfinden. Auch hier erkundigt sich Herr GVV Großmann nach dem aktuellen Sachstand. Herr Bgm. Scheib führt aus, dass die Verwaltung an einem barrierefreien Ausbau auch hinsichtlich der Parkbänke arbeite. Er wird dies voraussichtlich mit dem neu zu bildenden Seniorenbeirat bearbeiten. Die Verwaltung sei gleichermaßen in Kontakt mit der Bürgerstiftung.

Herr GVV Großmann verweist nun auf den Antrag der SPD-Fraktion bzgl. der Verbesserung des Radwegenetzes. Daraufhin informiert Herr Bgm. Scheib, dass es keine Unterführung unter den Bahnbrücken geben kann und ein Ausbau des „Tunnels“ am Gemeindesee in Bearbeitung sei, dies allerdings auch abhängig von der Deutschen Bahn sei. Zudem seien die Deichverteidigungswege keine Radwege der Gemeinde Biblis.

Nunmehr erkundigt sich Herr GVV Großmann nach dem Sachstand der Fahrradboxen. Diese seien, so Herr Bgm. Scheib, seitens der Verwaltung bestellt und würden bald geliefert werden.

Zudem solle die Untersuchung des Gemeindesees den Gremien vorgestellt werden. Herr Bgm. Scheib führt aus, dass am 05. Oktober d.J. im Rahmen der Gewässeruntersuchung Hinweise auf die Blaualge aufgetreten sind. Dies hat sich am 25. Oktober bestätigt, weswegen der Gemeindesee gesperrt wurde. Am Montag den, 08. November hat ein gemeinsames Treffen mit der DLRG, der Wasserrose e.V. sowie der NH ProjektStadt stattgefunden. Es sollen weitere Untersuchungen der Badegewässerrichtlinie sowie eine Fischbestandsuntersuchung durchgeführt werden. Eine Belüftung des Sees sei nicht ausreichend, es seien vielmehr breite Untersuchungen notwendig.

Herr GVV Großmann erkundigt sich weiterhin nach der Umsetzung des seitens der CDU-Fraktion gestellten Antrages hinsichtlich des Programms „Radfahren neu entdecken“ – hier habe man der Politik mitgeteilt, dass die Umsetzung im Sommer 2021 erfolge, dies sei jedoch nicht geschehen. Herr Bgm. Scheib entgegnet, dass das Programm zum Zeitpunkt der angedachten Umsetzung bereits ausgelaufen sei, die Verwaltung sich jedoch bereits nach alternativen Programmen erkundigt habe.

Als nächstes Thema nennt Herr GVV Großmann die einzurichtende Skateranlage in der Gemeinde Biblis. Dabei entgegnet Herr Bgm. Scheib, dass hier noch einige offene Fragen zu klären seien und die Skateranlage aus diesen Gründen bislang noch nicht umgesetzt sei.

Hinsichtlich des Antrages der Liste Scheib, der „Transparenz- und Beteiligungsoffensive“, erkundigt sich Herr GVV Großmann nach der entsprechenden Umsetzung. Herr Bgm. Scheib informiert, dass der anzubringende Briefkasten bereits bestellt, allerdings noch nicht geliefert worden sei.

Weiterhin thematisiert Herr GVV Großmann den Sachverhalt der Sonderzahlung der Fa. MKM an die Gemeinde in Höhe von 260.000 Euro. Herr Bgm. Scheib informiert, dass die Sache seitens der Rechtsanwälte bearbeitet werde – MKM habe sich bislang noch nicht geäußert.

Letztlich erkundigt sich Herr GVV Großmann nach dem entsprechenden Schild bzgl. des Radfahrens über den Alten Friedhof. Herr Bgm. Scheib führt diesbezüglich aus, dass neben dem bereits vorhandenen Schild ein weiteres aufgestellt werden solle, welches den Radfahrenden das Durchschieben des Rades gestattet. Dieses Schild sei bereits bestellt.

Herr GV Fiedler fragt nach der Entfernung der Warnbaken entlang der L3261 vom AKW Richtung Wattenheim. Diese würden dort bereits seit 1,5 Jahren stehen, obwohl die Arbeiten längst abgeschlossen seien. Herr Bgm. Scheib verweist daraufhin auf das Protokoll der Verkehrsschau. Wann die Warnbaken nunmehr entfernt werden, kann Herr Bgm. Scheib zum aktuellen Zeitpunkt nicht sagen, dies sei Aufgabe von HessenMobil.

3	VL-141/2021	Waldwirtschaftsplan 2022	
Bemerkungen:	Sowohl seitens des Bauausschusses, als auch des Haupt- und Finanzausschusses ist der Waldwirtschaftsplan einstimmig empfohlen worden.		
Beschluss:	Der Waldwirtschaftsplan für das Jahr 2022 wird beschlossen.		
Abstimmungsergebnis:	beschlossen, 21 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)		
	Ja	Nein	Enthaltung

21		
----	--	--

4	VL-136/2021	Beschlussfassung über den 1. Nachtrag für den Haushaltsplan 2021
---	-------------	--

Bemerkungen:

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt, unter Berücksichtigung der in den Haushaltsberatungen festgelegten Änderungen, die 1. Nachtragshaushaltssatzung und den 1. Nachtragshaushaltsplan mit allen Anlagen für das Haushaltsjahr 2021 sowie das zugehörige Haushaltssicherungskonzept und Investitionsprogramm.

Die Ausfertigung des 1. Nachtrages soll der Kommunalaufsicht des Kreises Bergstraße zur Kenntnisnahme vorgelegt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja	Nein	Enthaltung

VL-136/2021 1. Ergänzung	Beschlussfassung über den 1. Nachtrag für den Haushaltsplan 2021 hier: Kreditaufnahme
-----------------------------	---

Bemerkungen: Frau Rimer, Leiterin der Finanzabteilung, hat den Fraktionen eine ausführliche Darlegung der Sachlage zukommen lassen. Herr GVV Großmann führt einleitend aus, dass das zinsfreie Darlehen die Haushaltssituation entspannen würde.

Für die CDU-Fraktion führt Frau GV Iovine aus, dass sie der Kreditaufnahme zustimmen werden. Seitens der SPD-Fraktion wendet Herr GV Vollrath ein, dass die Verwendung der Mittel aus dem Kredit im Rahmen der Beschlussvorlage festgehalten werden sollen. Dann könne auch die SPD-Fraktion der Beschlussvorlage zustimmen.

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt, den Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2021 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, auf 450 T EUR festzusetzen. Dies umfasst die Kredite aus dem Hessischen Investitionsfonds in Höhe von 450 T EUR.

Die Finanzabteilung wird beauftragt, dies in der Haushaltssatzung sowie dem Nachtragsplan zu berücksichtigen.

Der außerplanmäßige Ertrag soll für folgende Maßnahmen verwendet werden: Abschlussrechnung Kreisel (ca 250 T EUR erwartet im Januar), Skateranlage (15 T EUR), Geräte Kraftraum Pfaffenaue (16 T EUR), Glasfaseranschluss Rathaus (40 T EUR) und für das Augießpumpwerk (75 T EUR wird im 1. Quartal eintreffen).

Abstimmungsergebnis: beschlossen, 21 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Ja	Nein	Enthaltung
21		

VL-136/2021 2. Ergänzung	Beschlussfassung über den 1. Nachtrag für den Haushaltsplan 2021
-----------------------------	--

Bemerkungen: Einleitend führt Herr GVV Großmann aus, dass die vorliegende zweite Ergänzung die aus dem Haupt- und Finanzausschuss eingebrachten Ideen beinhaltet. Es wird keine Erhöhungen der Grundsteuer B sowie der Gewerbesteuer geben, sondern Einsparungen in den Sach- und Dienstleistungen ab dem Jahr 2022 vorgenommen.

Für die CDU-Fraktion führt Frau GV Iovine aus, dass die Einsparungen lediglich im Finanzhaushalt abgebildet werden. Das entworfene

9 Sitzung der Gemeindevertretung

Haushaltssicherungskonzept (HSK) habe zunächst rein auf Erhöhungen basiert. Nach den Beratungen im Haupt- und Finanzausschuss und den dort vorgebrachten Einwendungen habe man nun Änderungen vorgenommen und die überarbeitete Fassung den Fraktionen vorgelegt. Frau GV Iovine bittet weiterhin darum, dass Vorschläge hinsichtlich den vorzunehmenden Einsparungen aus allen Abteilungen der Gemeindeverwaltung vorgelegt werden sollen – dann sei eine Entscheidung in den Gremien möglich.

Bei der Konsolidierung soll es ein Gleichgewicht zwischen Erhöhungen und Einsparungen geben.

Die CDU-Fraktion werde nach den vorgenommenen Änderungen dem Nachtrag für den Haushaltsplan 2021 zustimmen.

Herr Bgm. Scheib führt diesbezüglich aus, dass das HSK auf den Ausarbeitungen der Arbeitsgruppe Finanzen basiert. Eine Abstimmung in dieser Form und in diesem Rahmen solle es dann erneut geben.

Herr GV Fischer führt aus, dass sich die FLB-Fraktion gegen die Erhöhung von Steuern ausgesprochen habe. Weiterhin habe man im Zuge des Beitritts zum KMB und des damit zusammenhängenden Verkaufes der Kläranlage 20 Mio € bekommen sollen. Herr Bgm. Scheib entgegnet, dass man sich gemäß Beschluss der Gemeindevertretung darauf geeinigt habe, vertraglich ein Verrechnungssystem einzuführen. Auch Herr GV Fiedler erörtert, dass der mit KMB geschlossene Vertrag seitens der Gemeindevertretung mehrheitlich beschlossen wurde. Würde die Gemeinde sich nun aufgrund der angespannten Haushaltslage die Gesamtsumme auszahlen lassen, so würden die Gebühren für die Bürger*innen erheblich steigen.

Herr GV Vollrath ergänzt daraufhin, dass die Gebühren in diesem Falle erneut auch an den KMB zu zahlen seien. Für die SPD-Fraktion führt er aus, dass sie, nachdem die Änderungen im HSK nun vorgenommen wurden, diesem nun zustimmen werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, unter Berücksichtigung der in den Haushaltsberatungen festgelegten Änderungen, die 1. Nachtragshaushaltssatzung und den 1. Nachtragshaushaltsplan mit allen Anlagen für das Haushaltsjahr 2021 sowie das zugehörige Haushaltssicherungskonzept und Investitionsprogramm.

Die Ausfertigung des 1. Nachtrages soll der Kommunalaufsicht des Kreises Bergstraße zur Genehmigung vorgelegt werden.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen, 21 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Ja	Nein	Enthaltung
21		

5	VL-133/2021	Neuausgewiesene Wohnbaufläche in Nordheim hier: Verortung
---	-------------	--

Bemerkungen:

Der Tagesordnungspunkt ist nicht im Rahmen der Sitzung behandelt worden.

Beschluss:

	VL-151/2021	Genehmigung außerplanmäßiger Mittel zur grundhaften Sanierung der Steuerungstechnik am Aufzug im Rathaus
--	-------------	--

Zunächst führt Herr GVV Großmann aus, dass es für die Mandatsträger zunehmend ungünstig sei, wenn die Tagesordnungspunkte so kurzfristig – d.h. Erhalt der Unterlagen am Tag der Sitzung – zugehen. Dennoch erkenne er die Relevanz dieser Thematik, weswegen es unverzichtbar ist, dennoch heute darüber zu beraten, damit die Barrierefreiheit des Rathauses weiterhin sichergestellt werden kann.

9 Sitzung der Gemeindevertretung

Herr Bgm. Scheib führt hinsichtlich der Erläuterung zur Vorlage aus, dass der Aufzug im Rathaus seit 1986 im Betrieb sei. Bereits im Haushaltsplan 2021 wären Mittel für die Instandsetzung des Aufzuges vorgesehen gewesen – die Mittel habe er jedoch aufgrund der knappen Haushaltslage gestrichen. Im Haushaltsplan für das Jahr 2022 wären die Mittel ohnehin bereitgestellt worden, nun sei es eine außerplanmäßige Ausgabe. Er bittet daher um Verständnis. Die Verwaltung bemühe sich zwischenzeitlich um eine Übergangslösung für die Interimszeit. Die Reparaturarbeiten könnten Mitte Dezember/ Anfang Januar ausgeführt werden.

Für die SPD-Fraktion führt Herr GV Vollrath aus, dass sie der Beschlussvorlage zustimmen werden. Positiv zu nennen ist, dass die Fraktionen im Vorfeld zur Beschlussvorlage eine ordentliche E-Mail erhalten haben und über den Sachverhalt informiert wurden. Das Problem sei aufgrund der Streichung der Haushaltsmittel durch den Bürgermeister den Fraktionen nicht bekannt gewesen. Es solle nunmehr ein kommunikativer Weg gefunden werden, damit solche Problematiken auch bei den Fraktionen präsent sind.

Herr GV Fischer erwidert, dass es hierbei um den Weiterbetrieb der Institution Rathaus gehe – er verstehe nicht, weswegen es hierbei überhaupt eines Beschlusses oder einer Beratung bedarf, er erachte dies eher als reines Verwaltungshandeln. Herr GV Wetzel erläutert, dass es aufgrund der Höhe der Summe lediglich eines Beschlusses des HFuS bedürfe, dies aus zeitlichen Gründen allerdings nicht möglich war. Daher fasse man nun in der Gemeindevertretung diesen Beschluss.

Letztlich bittet Herr GVV Großmann darum, dem Protokoll beizufügen, welche Maßnahmen an den Sportplätzen nicht erforderlich waren. Durch diese freien Mittel soll der Fahrstuhl des Rathauses saniert werden.

6	FA-41/2021	Antrag der SPD-Fraktion vom 20.10.2021 hier: Sanierung der im Zuge der Deichsanierung beschädigten Feldwege
---	------------	--

Bemerkungen:

Für den Antragssteller führt Herr GV Fiedler aus, dass die Beschädigungen der Feldwege in der ganzen Großgemeinde vorhanden seien. Es sei zwischen der Gemeinde Biblis und dem RP Darmstadt eine Vereinbarung geschlossen worden, die regelt, dass die seitens des RP die im Rahmen der Deichsanierung beschädigten Feldwege nach Fertigstellung der Maßnahmen wieder in den ursprünglichen Zustand hergestellt werden müssen. Zudem sei ein Beweissicherungsverfahren im Jahr 2009 durchgeführt worden, welches den Zustand dieser Wege bildlich dokumentiert. Bislang sei noch keine Sanierung erfolgt. Die Gemeinde solle nun in Verhandlung mit dem RP treten, um den Sachverhalt abschließend zu klären. Dies sei nicht zuletzt daher notwendig, da etwaige Maßnahmen auch im Rahmen der Finanzierungsplanung festgehalten werden müssen. Es könnten für die Gemeinde durchaus auch Mehrkosten im Haushaltsjahr 2022 entstehen und auch in der mittelfristigen Finanzplanung müsse dies berücksichtigt werden.

Daraufhin führt Herr GV Wetzel aus, dass er nicht verstehe, weswegen die Verwaltung hierbei nicht ohnehin schon tätig geworden ist. Herr Bgm. Scheib erläutert, dass zwischen RP und Verwaltung im Jahr 2020 Gespräche und Vor-Ort-Termine stattgefunden hätten. Herr Fiedler wendet ein, dass die Protokolle über die Beweissicherung sicherlich auch in der Gemeindeverwaltung vorhanden sein müssten.

Beschluss:

Beschlussvorschlag der SPD-Fraktion:

Die Gemeindevertretung beschließt die Sanierung der im Zuge der Deichsanierung der Weschnitzdämme beschädigten Feldwege in unserer Gemarkung.

Für die Sanierung sollen die für den Gemeindeanteil notwendigen Mittel in den Haushalt 2022 und in die mittlere Finanzplanung für die nachfolgenden Haushalte 2023/2024 eingestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen, 21 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Ja	Nein	Enthaltung
21		

7	FA-42/2021	Antrag der CDU-Fraktion vom 26.10.2021 hier: Barrierearme Umgestaltung des Eingangs am DRK-Zentrum Biblis
---	------------	--

Bemerkungen:

Für den Antragssteller stellt Herr GV Weber die Sach- und Rechtslage vor. Weiterhin sei der Fraktionsantrag im Bauausschuss mehrheitlich

9 Sitzung der Gemeindevertretung
empfohlen worden.

Beschluss: Beschlussvorschlag der CDU-Fraktion:

1. Die Gemeindevertretung beschließt, dass der Eingang zum DRK-Zentrum Biblis, Kirchstraße 14, barrierearm umgestaltet wird. Es ist zu prüfen, ob das Podest höhengleich mit dem angrenzenden Kellerabgang hergestellt werden kann.

2. Die notwendigen Mittel sind, insofern eine Durchführung der Maßnahme in diesem Jahr nicht möglich, in den Haushalt 2022 einzustellen.

Abstimmungsergebnis: beschlossen, 21 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Ja	Nein	Enthaltung
21		

8	FA-43/2021	Antrag der CDU-Fraktion vom 25.10.2021 hier: Neubürgerempfang
---	------------	--

Bemerkungen: Für den Antragssteller stellt Herr GV Funk den Antrag vor. Der einzuführende Neubürgerempfang solle im ersten Quartal des neuen Jahres stattfinden. Die Idee dahinter sei, dass die Großgemeinde Biblis den neuen Bürger*innen vorgestellt wird und in diesem Rahmen Informationen über Vereine, Aktivitäten in Biblis, die Politik und ehrenamtliches Engagement bereitgestellt werden.
Herr Bgm. Scheib ergänzt, dass – sollte aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie – die Durchführung des Empfangs nicht im ersten Quartal des neuen Jahres möglich sein, die Veranstaltung auch zu einem späteren Zeitpunkt umgesetzt werden solle. Auch Mieter*innen seien zudem Neubürger*innen der Großgemeinde.
Herr GV Scheib erkundigt sich, wie weit hierbei zurückgegangen wird – d.h. was der Stichtag für die Ladung zum ersten Neubürgerempfang sein wird. Daraufhin führt Herr Bgm. Scheib aus, dass er vorschläge bis Januar 2020 zurückzugehen, vor Beginn der Corona-Pandemie.
Herr GV Fischer erfragt, welche Kosten in diesem Zusammenhang auf die Gemeinde zukommen werden – dies insbesondere hinsichtlich des Zeitrahmens für die Vorbereitung, Durchführung und die Nachbereitung der Veranstaltung. Herr GVV Großmann erwidert, dass hier nach der ersten Veranstaltung eine Evaluation derselben stattfinden solle.
Daraufhin entgegnet Herr GV Fischer, dass ein solcher Empfang bereits im Jahr 2015 stattgefunden habe – dies ist damals seitens der CDU organisiert worden.
Herr Bgm. Scheib führt daraufhin aus, dass für einen solchen Rahmen auch Mittel des Landes zur Verfügung gestellt werden und er gleichermaßen auf die Unterstützung der Vereine hoffe. Darüber hinaus seien Informationen über Biblis für Neubürger*innen im Bürgerbüro bereitgestellt. Demnächst wird es auch eine „Neubürgermappe“ geben. Letztlich informiert Herr Bgm. Scheib, dass im Rahmen einer solchen Veranstaltung keine Werbung für die Parteien gemacht werden dürfte.

9 Sitzung der Gemeindevertretung

Beschluss: Beschlussvorschlag der CDU-Fraktion:

1. Die Gemeindevertretung beschließt, dass es jährlich einen Neubürgerempfang geben soll. Hierzu sind alle Neubürger bei Wohnsitzanmeldung in der Großgemeinde Biblis durch den Bürgermeister einzuladen. Neben dem persönlichen Empfang sollen die Neubürger ein Willkommenspaket erhalten. Dieses soll u.a. einen Stadtplan, eine Informationsmappe über Vereine und Hilfsorganisationen und deren Ansprechpartner, Termine für kulturelle Feste und weitere Veranstaltungen, Übersicht über die Gewerbetreibenden, Sport- und Freizeitangebote enthalten.

2. Der erste Neubürgerempfang soll im ersten Quartal 2022 stattfinden. In der darauffolgenden Gemeindevertreterversammlung (11.05.2022) ist dem Gremium hierüber zu berichten.

Abstimmungsergebnis: beschlossen, 18 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 3 Stimmenthaltung(en)

Ja	Nein	Enthaltung
18		3

9	MV-62/2021	Städtebauliche Entwicklung des Gebietes "Am Werrtor" hier: Konzeptvorstellung
---	------------	--

Der Tagesordnungspunkt ist nicht im Rahmen der Sitzung behandelt worden.

10	MV-64/2021	Bebauungsplan Nr. 45 "Helfrichsgärtel III" hier: Vorstellung Bebauungskonzept der Fa. Werner Wohnbau GmbH & Co. KG aus Niedereschach
----	------------	---

Hinsichtlich der Vollständigkeit fasst Herr GVV Großmann die Vorstellung aus der Sitzung des Bauausschusses zusammen. Seitens der Fa. Werner Wohnbau werden im Gebiet „Helfrichsgärtel III“ insgesamt 44 Doppelhaushälften errichtet, die analog des Bebauungsplanes unter Einhaltung des Energiestandards KfW40+ ausgebaut werden. Pro Doppelhaushälfte wird es sowohl eine Garage als auch einen Stellplatz geben, sodass hierbei gleichermaßen die Stellplatzsatzung der Gemeinde Biblis eingehalten wird. Darüber hinaus verfügen alle Häuser über Photovoltaikanlagen sowie einer Wallbox, es wird zudem Dachbegrünung geben. In dem Bereich wird gleichsam eine Hausverwaltung eingesetzt.

11	MV-65/2021	Sachstand Ortsbus
----	------------	-------------------

Bemerkungen:

Beschluss: Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja	Nein	Enthaltung

Großmann
Vorsitzender

Hulbert
Schriftführerin

Aktenvermerk

11.11.2021

Stellungnahme zu dem aktuell noch verfügbaren Haushaltsmittelrest im Bereich der Kostenstelle 08101/6161000 (Unterhaltung Gebäude und Außenanlagen im Bereich Sportstätten)

Die aktuell noch zur Verfügung stehenden Mittel i. H. v. 40.700 € sind wie folgt zu erklären:

Es waren Mittel für

die Ertüchtigung des Flutlichts in Wattenheim	22.000,00 €
Dünger und Spritzmittel (angemeldet vom Bauhof)	10.000,00 €
sowie den generellen Austausch von Leuchtstoffröhren gg. LED	3.000,00 €

bereitgestellt.

In Summe also 35.000,00 €.

Das Flutlicht wurde nicht umgesetzt, da seitens des Vereins die Nutzung des Hartplatzes abgelehnt wurde. Aufgrund des schlechten Sommers waren Dünger und Spritzmittel offensichtlich nicht in Anspruch genommen und die Leuchtstoffröhren wurden nur im Falle eines Defektes ausgetauscht.

Wären all diese Maßnahmen zur Umsetzung gekommen, stünde lediglich noch ein Rest von 5.700,00 € zur Verfügung, was ein minimaler und üblicher Puffer für unvorhergesehene Kleinigkeiten darstellt. So wie aktuell gerade in der Pfaffenauhalle die Brauchwasserpumpe undicht wurde und getauscht werden muss (ca. 1.800,00 €) und die Heizungspumpe in der Pfaffenauhalle auf Störung ist, was sich hoffentlich mit geringem Einsatz wieder regulieren lässt.

gez. Mews